

Testbogen A02

1 Mehrfachauswahl

Ein Therapeut besitzt eine auf das Gebiet der heilkundlichen Psychotherapie beschränkte Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz.

Welche der folgenden Verfahren darf dieser Therapeut anwenden?

Wählen Sie 2 Antworten!

- A) Entspannungstraining
- B) Chirotherapie
- C) Akupressur
- D) Testpsychologische Untersuchungen
- E) Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie zur Krebsbehandlung

2 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Der Gedankenentzug bei schizophrenen Patienten gehört zu welcher Gruppe von Störungen?

- A) Antriebsstörungen
- B) Formale Denkstörungen
- C) Ichstörungen
- D) Affektstörungen
- E) Gedächtnisstörungen

Testbogen A02

3 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Symptomen einer depressiven Episode trifft bzw. treffen zu?

1. Das Ausmaß der Symptomatik reicht von leicht gedrückter Stimmung bis zu schwermütigem, scheinbar ausweglosem, versteinertem Nichts-mehr-Fühlen-Können.
2. Es besteht ein Gefühl der Hoffnungslosigkeit.
3. Erkennbar meist an mangelnder Mimik und Gestik, leiser, zögernder Stimme.
4. Fröhliches Erwachen spricht gegen eine Depression.
5. Verminderter Appetit ist ein häufiges Symptom.

- A) Nur die Aussage 2 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A02

4 Einfachauswahl

Die Behandlung von Alkoholikern läuft in verschiedenen Phasen ab.

Welche Aussage trifft zu?

- A) In der Motivationsphase werden nach erfolgter Entwöhnung die Grundlagen für eine dauerhafte Abstinenz erarbeitet
- B) Die Entwöhnungsphase wird auch als Entgiftungsphase bezeichnet
- C) Die Reihenfolge der Behandlungsphasen ist: Motivation - Entwöhnung - Entgiftung - Rehabilitation
- D) In der Rehabilitationsphase ist die Gabe von Medikamenten entscheiden für die Langzeitstabilität
- E) In der Entgiftung können lebensbedrohliche Symptome auftreten

5 Einfachauswahl

Hinsichtlich der Symptomatik der Schizophrenie wird in der Psychiatrie psychopathologisch zwischen Minus-Symptomatik einerseits und Plus-Symptomatik andererseits unterschieden.

Welches der psychopathologischen Symptome wird üblicherweise zur schizophrenen Minus-Symptomatik gerechnet?

- A) Größenwahn
- B) Akustische Halluzinationen in Form dialogisierender Stimmen
- C) Nihilistischer Wahn
- D) Affektverflachung
- E) Akustische Halluzinationen in Form aggressiver imperativer Stimmen

Testbogen A02

6 Mehrfachauswahl

Bei folgenden Störungsbildern ist eine Verhaltenstherapie in der Regel als Behandlungsmethode ausreichend:

Wählen Sie drei Antworten!

- A) Zwangsstörung
- B) Phobie
- C) Panikstörung
- D) Schwere depressive Episode
- E) Akute Psychose

7 Einfachauswahl

Wenn frühere, lebensgeschichtlich bedeutsame Erfahrungen wie z.B. unbewältigte und verdrängte zwischenmenschliche Konflikte ihre psychische Dynamik bewahren und in einer aktuellen Beziehung reaktiviert werden, handelt es sich in der Sprechweise der Psychoanalyse um

- A) Fixierung
- B) Reaktionsbildung
- C) Selbstaktualisierung
- D) Übertragung
- E) Verschiebung

Testbogen A02

8 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft bzw. treffen zu?

Für eine bipolare effektive Störung (nach ICD-10) ist charakteristisch:

1. Es handelt sich um eine Störung, die durch wenigstens zwei Episoden charakterisiert ist, in denen Stimmung und Aktivitätsniveau des Betroffenen deutlich gestört sind
2. Es besteht manchmal gehobene Stimmung, vermehrter Antrieb und Aktivität
3. Es besteht manchmal Stimmungssenkung, verminderter Antrieb und verminderte Aktivität
4. Depressive Episoden kommen nicht vor
5. Depressiver Wahn kann auftreten

- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

Testbogen A02

9 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Persönlichkeitsstörungen sind richtig?
Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Die Betroffenen weichen in der Selbstwahrnehmung, in ihrer Kontaktaufnahme und in ihren Beziehungen zu anderen von der Mehrzahl der Bevölkerung ab.
- B) Das abnorme Verhaltensmuster verläuft oft phasenhaft und nicht andauernd und gleichförmig .
- C) Die Störungen beginnen im Erwachsenenalter und haben häufig einen atypischen Verlauf.
- D) Die Störungen sind meistens mit deutlichen Einschränkungen der beruflichen und sozialen Leistungsfähigkeit verbunden.
- E) Die Störungen beginnen und manifestieren sich meist im Seniorenalter.

Testbogen A02

10 Mehrfachauswahl

Fixierungen in einer bestimmten Phase führen nach der klassischen Theorie von Freud zu typischen Charakterauffälligkeiten.

Welche der folgenden Zuordnungen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Durch orale Fixierung = Hysterische Haltung: Konversion
- B) Durch anale Fixierung = Zwanghafte Haltung: Geiz und Pedanterie (Anankasmus)
- C) Durch phallische Fixierung = Verschlossenheit und Misstrauen anderen gegenüber
- D) Durch orale Fixierung = Antriebsminderung, Niedergeschlagenheit (dependet + demandig)
- E) Durch einen nicht gelösten Ödipuskonflikt = Verschlossenheit und Misstrauen anderen gegenüber

Testbogen A02

11 Aussagenkombination

Welcher der folgenden Aussagen treffen zu?

Zu den typischen Symptomen einer Manie zählen:

1. Ein deutlich vermehrtes Redebedürfnis
2. Man hält sich für deutlich qualifizierter und intelligenter als man tatsächlich ist
3. Ein deutlich erhöhtes Schlafbedürfnis
4. Formale Denkstörungen
5. Vermindertes Selbstwertgefühl mit Zweifel an sich selbst

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A02

12 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen ist bzw. sind typisch bei Patienten mit Anorexia nervosa?

1. Ihr Body-Mass-Index (BMI) liegt im Normbereich
2. Die Betroffenen haben eine Körperschema-Störung
3. Die Betroffenen haben schon häufig Diäten durchgeführt
4. Hormonstörungen treten auf
5. Die Betroffenen haben eine Himbeerzunge

- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A02

13 Einfachauswahl

Welche Aussage zur Suizidalität trifft zu?

- A) Die Aussage: „Wer über Suizid redet, begeht ihn nicht“ trifft nahezu immer zu
- B) Risikofaktor für Suizid in Deutschland ist hauptsächlich Kinderlosigkeit
- C) Einen „Bilanzsuizid“ begehen in erster Linie junge Menschen
- D) Suizidhandlungen werden auch spontan durchgeführt, z.B. als sog. „Affektreaktion“
- E) Beim sog. erweiterten Suizid nimmt der Betroffene meist andere, ihm fremde Menschen mit in den Tod

14 Einfachauswahl

Eine typische formale Denkstörung bei Schizophrenie ist:

- A) Haften an denselben Themen, kombiniert mit Umständlichkeit
- B) Größenideen
- C) Denkzerfahrenheit
- D) Wahneinfall
- E) Denkhemmung

Testbogen A02

15 Aussagenkombination

Unter Abwehr versteht man in der Psychoanalyse alle intrapsychischen Operationen, die das Ziel haben, unlustvolle Gefühle nicht bewusst werden zu lassen.

Welche der folgenden Begriffe sind Abwehrmechanismen?

1. Projektion

2. Spaltung

3. Verdrängung

4. Narzissmus

5. Identifikation

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

Testbogen A02

16 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Herzangstneurose treffen zu?

1. Aus statistischer Sicht besteht für den Herzangstneurotiker gegenüber der Durchschnittsbevölkerung ein signifikant erhöhtes Risiko, einen Herzinfarkt zu bekommen.
2. Patienten mit Herzangstneurose neigen oft zu häufigerem Arztwechsel.
3. Die Patienten mit Herzangst beschäftigen sich nahezu ständig – oft ernsthaft, oft etwas weniger konkret - mit Suizidgedanken.
4. Der prozentuale Anteil der Männer an der Zahl der Fälle ist bei der Herzangstneurose höher als bei den allgemeinen Phobien (z.B. Klaustrophobien, Tierphobien, etc.).
5. Symptomatikauslösend sind in einem Teil der Fälle Erlebnisse von Herzerkrankung oder Herztod im Bekanntenkreis oder im öffentlichen Leben.

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A02

17 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Hauptkennzeichen der schizophrenen Psychosen sind:

1. Halluzinationen
 2. Quantitative Bewusstseinsstörungen
 3. Denkstörungen
 4. Wahn
 5. Intelligenzstörungen
-
- A) Nur die Aussagen 1, und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig

Testbogen A02

18 Aussagenkombination

Welche Behandlungselemente setzt man in der Therapie der Anorexia nervosa ein?

1. Verhaltenstherapeutische Maßnahmen
 2. Selbsthilfegruppe
 3. Analytische Psychotherapie
 4. Personenzentrierte Gesprächstherapie
 5. Familientherapie
-
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A02

19 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur histrionischen Persönlichkeitsstörung (nach ICD-10) treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Übermäßiger Zweifel und Vorsicht
- B) Suggestibilität
- C) Altruistisches Verhalten
- D) Übermäßige Befolgung von Konventionen
- E) Andauerndes Verlangen nach Anerkennung

20 Mehrfachauswahl

Wählen Sie zwei Antworten!

Verhaltenstherapeutische Methoden und Techniken sind:

- A) Problemlösetraining
- B) Unbedingte Wertschätzung des Klienten durch den Therapeuten
- C) Liegende Position des Patienten mit fehlendem Blickkontakt zum Therapeuten
- D) Shaping (schrittweise Ausformung des Verhaltens)
- E) Aufforderung an den Patienten, frei zu assoziieren

Testbogen A02

21 Einfachauswahl

Ein zuvor gesunder 56-jähriger Landwirt klagt seit ca. 3 Jahren über zunehmend quälende, krabbelnde Sensationen an Beinen, Genitale und Kopf. Das sei so, als ob kleine Käfer oder Tiere - vielleicht Wanzen - über seine Haut liefen. Zunehmend ist er überzeugt, dass lebende Tierchen auf und unter seiner Haut säßen, und befürchtet, andere damit anzustecken. Bei der Untersuchung orientiert, bewusstseinsklar, adäquater Affekt, neurologisch ohne pathologischen Befund.

Es handelt sich am ehesten um folgendes der genannten Krankheitsbilder:

- A) Symbiotische paranoide Schizophrenie
- B) Zönästhetische Depression
- C) Sensitiver Beziehungswahn
- D) Chronische taktile Halluzinose
- E) Arachnophobie

Testbogen A02

22 Einfachauswahl

Optische Halluzinationen in Form kleiner, lebhaft sich bewegender Gebilde sind in erster Linie charakteristisch für folgendes der genannten Störungsbilder:

- A) Alkoholhalluzinose
- B) Chronisches hirnorganisches Psychosyndrom
- C) Delirium tremens
- D) Manischer Stupor
- E) Somnambulismus

23 Einfachauswahl

Für die dissoziale Persönlichkeitsstörung ist in erster Linie das folgende der genannten Merkmale kennzeichnend:

- A) Allgemeine Schwäche
- B) Ängstliches und gewissenhaftes Verhalten
- C) Erhöhte Suggestibilität
- D) Mangel an Empathie
- E) Angst vor Verlassenwerden

Testbogen A02

24 Aussagenkombination

Welche charakteristischen Symptome zeigen Patienten mit einer Borderline-Störung?

1. Emotionale Instabilität
2. Unbeständige Beziehungen
3. Häufig Selbstmordgedanken und -versuche
4. Dementielle Symptome
5. Chronisches Gefühl der Leere

- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A02

25 Mehrfachauswahl

Was ist für die katatone Form der Schizophrenie charakteristisch?

Wählen Sie drei Antworten!

- A) Rededrang
- B) Bewegungsstereotypien
- C) Psychomotorische Unruhe
- D) Konfabulation
- E) Mutismus

26 Mehrfachauswahl

Was ist für das persistierende Korsakow-Syndrom charakteristisch?

Wählen Sie drei Antworten!

- A) Störungen der Orientierung zur Zeit
- B) Schnelle Auffassungsfähigkeit
- C) Olfaktorische (den Geruchssinn betreffende) Halluzinationen
- D) Konfabulationen
- E) Störungen der Orientierung zum Ort

Testbogen A02

27 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Suizidalität trifft bzw. treffen zu?

1. Nur selten (in weniger als 10 %) geben Suizidanten vor der Suizidalhandlung Signale (z.B. Ankündigung, verbale Andeutungen, etc.).
2. Bei angekündigter Selbsttötung oder bei Verdacht auf Suizidneigung muss der Behandler dieses Thema mit dem Betreffenden ansprechen.
3. Der Versuch abzuschätzen, ob bei einem Patienten Suizidgefahr vorliegt, ist grundsätzlich ein vergebliches Unterfangen.

- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
- B) Nur die Aussage 2 ist richtig
- C) Nur die Aussage 3 ist richtig
- D) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig

Testbogen A02

28 Einfachauswahl

Eine 28-jährige Beamtin mit Rückenschmerzen kommt zu Ihnen in die Praxis. Sie beobachten, dass sie beim Betreten des Sprechzimmers hinkt, sich vermehrt die schmerzende Stelle reibt und beim Sitzen eine Schonhaltung einnimmt. In der Schmerzanamnese berichtet sie u. a., dass ihr Mann ihr immer ansehen würde, dass sie Schmerzen habe und sie dann umsorge sowie den Haushalt mache.

Mit welchem Lernprinzip ist das vermehrt gezeigte nonverbale Schmerzverhalten am ehesten zu erklären?

- A) Klassische Konditionierung
- B) Reizgeneralisierung
- C) Primäre Verstärkung
- D) Prompting
- E) Operante Konditionierung